

Sie möchten Ihrer  
**Schulklasse**  
**Wissen** nicht nur  
lehren, sondern  
erlebbar  
machen?



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,  
Energie, Ernährung und Forsten

EGM – Entsorgungsgesellschaft  
Mainz mbH

Mainzer Stiftung für Klimaschutz und  
Energieeffizienz

Wirtschaftsbetrieb Mainz

Landkreis Mainz-Bingen



ENTSORGUNG  
BETRIEB DER  
STADT MAINZ



UmweltBildungsZentrum Mainz  
Wormser Straße 185  
55130 Mainz (Weisenau)

Postadresse:

Entsorgungsbetrieb Mainz  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz

**So finden Sie uns:**

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Bus Linie 60, 61 und 63  
(Haltestelle „Zur Alten Portland“)

**Informationen zu den  
Erlebniswelten der Kreislaufwirtschaft:**

Cordula Zimmer  
umweltbildungszentrum@stadt.mainz.de  
Tel.: 06131-12 30 73

**Informationen zu den Außenstationen:**

Marion Ude  
marion.ude@stadt.mainz.de  
Tel.: 06131-12 25 61

Stand 09/2019



Lernen mit  
„Kopf,  
Herz und  
Hand“

**Erlebnispädagogik zu  
Kreislaufwirtschaft und Energie**

Ergänzung zum Schullehrplan der Klassen 3 bis 10

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

www.3vor12.de

## Erlebnisorientierte Bildung

Erleben und Erfahren in einem handlungsorientierten, selbst bestimmten Lernprozess. All dies vereint sich im ubz als außerschulischer Lernort mit Schwerpunkt zur Kreislaufwirtschaft.

Mit Expeditionsgepäck und „auf die Größe von Bakterien geschrumpft“ gehen die SchülerInnen in Forschergruppen selbstständig auf Entdeckungsreise. Im Angebot sind zwei Erlebniswelten:

- ▶ **Verwertung von Bioabfall**
- ▶ **Energie aus Restabfall**

## Nachhaltigkeit

Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen zum Umdenken anzuregen, Umweltbewusstsein zu schaffen und nachhaltige Denkweisen zu verfestigen.



## Lehrplan

Die Exkursionen lassen sich in den Lehrplan integrieren bzw. stellen eine fächerübergreifende Ergänzung dar. So lassen sich zum Beispiel Themen wie Energie/Energieträger, Umgang mit der belebten Natur oder Konsum und Verzicht mit den Aspekten der Kreislaufwirtschaft verknüpfen.

Für die Klassenstufen lassen sich folgende Anknüpfungsmöglichkeiten zum Rahmenlehrplan finden (hier nur einige Beispiele):

- ▶ **Grundschule (3. + 4. Klasse):**  
Sachunterricht, Beispiel: „Umgebungen erkunden und gestalten“
  - Ökologische Zusammenhänge bei Gestaltung und Nutzung von Räumen erkennen und beachten
  - Naturschutzmaßnahmen kennen und beachten: Waldsäuberungsaktionen, Müllvermeidung/-trennung, bewusster Umgang mit Ressourcen
- ▶ **Orientierungsstufe (5. + 6. Klasse):**  
Naturwissenschaft, Beispiel: „Stoffe im Alltag“
  - Stoff- und Energieumwandlung, Anwendung in Lebenswelt, Umwelt und Technologie (Mülltrennung und Recycling, Rohstoffe und Ressourcen)
- ▶ **Mittelstufe (7. bis 9./10. Klasse):**  
Naturwissenschaftliche Fächer: in den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde und auch in Wirtschafts- und Sozialkunde gibt es zahlreiche Anknüpfungsmöglichkeiten zu den Themen:
  - Müllentsorgung und -vermeidung
  - Recycling
  - Kompostierung
  - Kraftwerke
  - Energiegewinnung
  - Materialkreislauf
  - Umweltbelastung etc.

## Lernen im Freien

Im Außengelände des ubz werden zu den Themen Klima, Wasser und Abfall Lernstationen angeboten. Sie vermitteln Kindern ab der 3. Klasse (für jüngere Kinder auf Anfrage) durch anschauliche Vorführung und praxisnahe Anwendung ein Gefühl für die Elemente und das Zusammenwirken. Folgende Stationen gibt es:

- **„Müllfriedhof“** – Wie lange braucht Abfall, um sich in der Natur zu zersetzen?
- **„Energie aus Abfall“** – Mülltankstelle, wie viel Energie steckt in Rest-, Bio- und Verpackungsabfall und wie kann man sie nutzen?
- **„Klimawandel“** – Was bedeutet ‚Treibhauseffekt‘? Warum und wie betrifft der Klimawandel nicht nur Inseln im Pazifik, sondern auch Rheinland-Pfalz?
- **„Energie aus Wasserkraft“** – Regenerative Energie am Beispiel Wasser
- **„Energiequellen – fossil und regenerativ“** – Welche Energiequellen nutzen wir? Welche Folgen hat die Nutzung für uns und die nachfolgenden Generationen?

